

KANAL 7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Ausgabe Juli / August / September 2023

Verbandspfarrrei und Prot. Kirchengemeinde Böhl



*So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.*

*Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.*

*Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.*

Tina Willms



Der Segen als Gottes Facette zeigt einen Gott, der den Menschen nahe sein will, der ihnen sagt: „Ich bin bei dir und halte dich an der Hand“.

Liebe Gemeinde,

der Sommer ist da. Für viele beginnt nun die Ferien- und damit auch die Urlaubszeit. Und auch in der Kirche wird es ruhiger, zumindest was die großen kirchlichen Feiertage betrifft. Auf Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten folgt nun die Trinitatiszeit. Sie gibt uns die Möglichkeit alle Facetten Gottes noch einmal in den Blick zu nehmen und uns mit unserem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Gott im Ganzen zu fassen ist eine Herausforderung, an der wir eigentlich nur scheitern können. Sind von all den vielen Facetten seines Seins und Wirkens doch immer nur einzelne von uns wahrnehmbar, geschweige denn, dass wir alle jemals verstehen werden. Gott bleibt ein Geheimnis, dem wir uns nur Stück für Stück annähern können. Das ist die Spannung, die in den Trinitatissonntagen liegt.

Eine Facette dieser Facetten möchte ich ihnen mit auf den Weg geben. Sie ist nicht spezifisch christlich, sondern stammt aus dem Alten Testament:

Der Herr redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne. – 4. Buch Mose 6,22-27

Gott gibt Aaron den Auftrag seinen Segen zu den Israeliten zu bringen. Eine Tradition, der die Juden seitdem folgen. Eine Tradition, die ebenfalls aus keinem christlichen Gottesdienst wegzudenken ist. Der Segen hat einen hohen Stellenwert für Juden und Christen, aber auch für viele Menschen, die mit Kirche und diesen Dingen eigentlich nicht viel zu tun haben. Gerade Gottesdienste, in denen der Segen im Zentrum steht – seien es Trauungen oder Konfirmationen – erfreuen sich auch heute noch großer Beliebtheit. „Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe“, so wirbt die evangelische Kirche in diesem Jahr auch für das Jahr der Taufe, denn auch dort spielt gerade der Segen eine unsagbar große Rolle.

Der Segen ist etwas Besonderes, vor allem in einem evangelischen Gottesdienst. Während unsere Gottesdienste zu großen Teilen vom Wort bestimmt werden, findet sich im Segen eines der weniger Rituale, bei denen durch das Auflegen der Hände ein ganz konkret fühlbarer Kontakt hergestellt wird. Gottes Nähe wird in diesem Moment nicht nur sprachlich vermittelt, sondern erfahrbar. Das macht die Stärke des

Segens aus und vermutlich auch den hohen Stellenwert, den er heute noch für viele Menschen hat.

Wir alle brauchen körperliche Nähe, jemanden, der uns in den Arm nimmt oder die Hand hält. Kein gutes Wort dieser Welt kann so viel bewirken, wie die tröstende Berührung eines Menschen, der es gut mit uns meint. Und wie viel Trost bedeutet in solchen Momenten ein Segen, die Berührung eines Menschen, der uns damit erinnert, dass auch Gott gerade mit uns leidet und uns nahe ist.

Der Segen als Gottes Facette zeigt einen Gott, der den Menschen nahe sein will, der ihnen sagt: „Ich bin bei dir und halte dich an der Hand“. Von diesem Gott kann man nicht nur erzählen, ihn loben und preisen. Dieser Gott wird erfahrbar. Nicht nur im Gottesdienst, sondern auch in den vielen Momenten des Alltages, in denen wir spüren, mit wie viel Gutem wir eigentlich

gesegnet sind. So vielfältig, wie Gottes Wesen ist, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten ihn zu erfahren.

Mag sein, dass mit Pfingsten die traditionelle Festzeit zu Ende ist. Doch gibt es immer noch viel zu feiern: Denn was könnte ein schönerer Grund sein, als das Vertrauen auf einen Gott, der so unsagbar viel ist und sein kann und sich dennoch entscheidet in unserer Nähe erfahrbar sein zu wollen.

Ihre Pfarrerin

Jennifer Hoppstädter



	Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrrei (überregional)
Seite 2	Geistlicher Impuls: „Der Segen als Gottes Facette“ (Pfarrerin Jennifer Hoppstädter)
Seite 3	Speisekammer der VG Dannstadt-Schauernheim; Frauenfrühstück am 06.09. in Schauernheim
Seite 4	„Zum Schulanfang“ (Tina Willms); Café Sellemols in Assenheim; Dörfelfest in Schifferstadt
Seite 5	Seniengottesdienst in Dannstadt; Böhler Abendmusik im September; Cartoon „Minna & ihre Freunde“
	Prot. Kirchengemeinde Böhl (Ortsteil)
Seite 6-7	Vorwort Pfarrer Diringe; Kontakt Pfarramt; Kontoverbindung Kirchengemeinde; Regelmäßige Zusammenkünfte Juli-September 2023; Böhler Abendmusik am 24. September
Seite 8	Aus dem Presbyterium; Bauverein Prot. Kirche Böhl; Erzählcafé
Seite 9	Vom Polarkreis zur Eismeerokathedrale - die diesjährige „PfarrRadTour“
Seite 10	Konfirmationen am 16. Juli und 23. Juli
Seite 11	Chor TonArt: Eine Weihnachtskantate als Mitsingprojekt!
Seite 12	Projekttag der Konfis zum Thema „Gebet“ (M. Diringe)
Seite 13	Freud und Leid in der Gemeinde (Kasualien)
Seite 14	Ein Hungerleider auf dem Papstthron (C. Feldmann)
Seite 15-16	Gottesdienstplan 1 + 2 mit Impressum

Speisekammer - Wir danken für Ihre Unterstützung



Für uns als Speisekammerteam ist die Hilfsbereitschaft und die Großzügigkeit unserer Spender jedes Mal überwältigend.

Wir freuen uns über alle Spender, durch deren Geben oder

Zutun dieses Projekt erst möglich ist.

Danke an alle Unterstützer durch Sach- und Geldspenden und durch tatkräftiges Mitpacken.

Nur durch diese Hilfe ist es möglich, diese Vielfalt an Produkten anbieten zu können!

Stellvertretend werden hier einige genannt:

Danke an das Edeka-Team und die vielen Edeka-Kunden! Durch die 5-Euro-Taschen-Aktion im März haben sie vielen bedürftigen Menschen eine zusätzliche Tüte mit Lebensmittel oder Hygieneartikeln beschert.

Danke an die großzügigen Geldspenden in den letzten Monaten unter anderem durch Thüga, Kfd und Prot. Frauenbund.

Danke an die CDU für den Erlös aus der Winterglühen-Aktion und all den anderen Gruppen und Privatpersonen, die dieses Projekt mit ihren wohlwollenden Spenden stützen.

Das Speisekammerteam sagt Ihnen und Euch: Herzlichen Dank!

Frauenfrühstück



**am Mittwoch, 6. September 2023,
9.00-11.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schauernheim**

Thema: „Frau Holle und ihre Schwestern - Frauen im Märchen“

Referentin: Brigitta Sattler, Märchenerzählerin

Von vielerlei Frauengestalten erzählen uns die alten Volksmärchen aus aller Welt. Ihre Lebensgeschichten erscheinen uns oft fantastisch, ja unmöglich, solange wir sie nur von der Logik her betrachten. Doch seltsamerweise geht von ihnen eine Wirkung aus, die wesentlich tiefer gehen kann und uns bewegt und anrührt.

Kosten für Frühstück und Referat: 5,- €

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:
Gemeindepädagogin Beate Özer,
Tel. 06231-98585

Anmeldung bis Montag, 4. September, 12.00 Uhr
bei Beate Özer, Telefon s.o. oder E-Mail:
beate.oezer@evkirchepfalz.de

Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich
Buchstaben zu Worten zusammen.
Nach und nach
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher
lassen sich lesen,
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,
dass Buchstaben und Worte
lebendig werden
und du dich
mit deiner eigenen
Handschrift
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS



Die Prot. Kirchengemeinde Assenheim lädt herzlich ein zum „Café Sellemols“.

Freitag, den 8. September 2023 um 14.30 Uhr im Historischen Rathaus in Assenheim, Langstr. 25

Thema: „Wie wir früher als Kinder gespielt haben“

Wir sind gespannt auf Ihre Erinnerungen und Geschichten.

Es gibt immer einen kleinen Impuls zum Thema.

Wir haben Zeit und Raum, um uns auszutauschen und natürlich wird auch das Singen nicht zu kurz kommen. Kaffee und Kuchen stehen bereit und wir dürfen uns auch an einem gemeinsamen Sitztanz erfreuen.

Wir werden einen Nachmittag mit „Erinnerungen an Sellemols“ kurzweilig verbringen.

Das Café Sellemols-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Anmeldung: Für unsere Planungen wäre es gut, wenn Sie sich bitte im Vorfeld entweder bei Frau Wimmer (Tel. 06231/7631) oder bei Dr. Andrea Clemens (Tel. 06231/1886) oder bei Gemeindediakonin Pfeiffer (Tel. 06231/5598) telefonisch anmelden könnten. Vielen Dank.



Dörfelfest am 09./10. September in Schifferstadt

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Dörfelfest am 09. und 10. September rund um die Lutherkirche und auf der Langgasse.



Am Samstag feiern wir einen Ökum. Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Lutherkirche. Er wird gestaltet vom Ökumenischen Ausschuss. Danach startet der Festbetrieb.

Am Sonntag ist um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche, den Pfarrer Erlenwein und Pfarrer Weidemann halten. Im Anschluss daran beginnt wieder der Festbetrieb.

Die Gäste werden auch in diesem Jahr mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken versorgt.

Ihre Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

(Nähere Angaben lagen der Redaktion zum Redaktionsschluss nicht vor.)



Wir möchten Sie am **Mittwoch, dem 20. September**, um **14.30 Uhr** ganz herzlich zum Seniorengottesdienst ins Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchenstr. 22a einladen.

Thema: „Jung und alt—Visionen und Träume“

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Der Gottesdienst und die Gemeinschaft stärken uns für all die Anforderungen, die uns das Leben stellt. Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Das Seniorengottesdienstteam freut sich auf Ihr Kommen. Das Haus hat einen barrierefreien Zugang. Parkplätze direkt vor dem Haus.

Nähere Infos: Gemeindediakonin Pfeiffer, Tel. 06231/5598

Dieses Angebot findet 4x pro Jahr statt. Der Folgetermin ist der 13. Dezember 23.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommer- und Spätsommerzeit.

Ihre KANAL 7-Redaktion ☀

BÖHLER ABENDMUSIKEN_2023

- 02.04.23** ABENDMUSIK
zum Palmsonntag
EVA LANDMESSER | SOPRAN
WILLEM BALK | ORGEL
- 18.06.23** CHORKONZERT
TonArt
KARSTEN KLEHR | LEITUNG
- 24.09.23** ABENDMUSIK
EIN MUSIKALISCHER
BLUMENSTRAUSS
Mit Werken für Frauenchor,
Saxophon, Violine und Orgel
- 26.11.23** ORGELKONZERT
zum Totensonntag
WILLEM BALK - Orgel
- 10.12.23** ABENDMUSIK
zum 2. Advent
N.N.

IMMER UM **18.15 UHR**
IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE BÖHL
EINTRITT FREI

MINA & Freunde



Aus der

Kirchengemeinde

Böhl



Monatsspruch Juli 2023

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet für die,
die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet.
(Matthäus 5, 44-45)

Monatsspruch August 2023

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten
deiner Flügel frohlocke ich.
(Psalm 63,8)

Monatsspruch September 2023

Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
(Matthäus 16,15)

Liebe Gemeinde,

„Jetzt ist die Zeit!“, so lautet die Losung zum 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg. Für den Besuch der rund 2.000 Veranstaltungen werden ungefähr 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Einer davon werde ich sein.

„Jetzt ist die Zeit!“ - Für jeden und jede von uns hat dieser Satz wohl eine andere Bedeutung. Denn für die einen ist es jetzt im Moment an der Zeit, in Urlaub zu fahren. Während ich diese Zeilen schreibe, sind gerade Pfingstferien - und die großen Sommerferien wetterleuchten schon ganz bunt am bunten Vorstellungshimmel nicht nur von Schülerinnen und Schülern. Allen, die Ferien haben oder hatten, gönne ich diese freie Zeit von ganzem Herzen!

„Jetzt ist die Zeit!“ - Für andere unter uns ist auch die Ferienzeit eine Zeit der Arbeit. Wenn es gut läuft, dann ist diese Arbeitszeit zwar keine Erholung, aber hoffentlich ist sie eine Zeit, gefüllt mit Sinn und mit Freude über viel Gelungenes!

„Jetzt ist die Zeit!“ - Jesus sagt diese Worte nach seiner Taufe zu Beginn seiner Wirksamkeit. Da ist für ihn die Zeit, in der etwas *Neues* beginnen soll. Nichts weniger als Gottes neue Zeit soll anbrechen!

Seitdem ist viel passiert! Und wenn man über die zwei Jahrtausende blickt, die seitdem vergangen sind, dann kann man zwei Dinge feststellen:

Zum Einen: Die Zeit ist noch nicht reif! Die Zeit ist noch nicht reif, dass sich alle haben berühren lassen vom guten Geist Gottes, dessen Kommen wir an Pfingsten gefeiert haben. Er ist noch nicht da - der Himmel auf Erden, der kommen soll, wenn der Geist Gottes zu jedem und jeder durchgedrungen ist!

Denn es gibt immer noch Menschen, die um des eigenen Vorteils willen ihre Raketen in Marsch setzen lassen und dabei Zerstörung und Tod in Kauf nehmen - sogar von zweijährigen Mädchen!

Es gibt immer noch Menschen, die Gottes Schöpfung auf viele Arten zerstören, weil sie immer noch nicht begriffen haben, dass es in ihrem ureigensten Sinn ist, diese Schöpfung zu bewahren.

Und es gibt immer noch die Ungerechtigkeit, die macht, dass viele Menschen ihre Heimat verlassen, damit sie dann im Mittelmeer ertrinken.

Das alles gibt es - leider - immer noch und immer wieder!

Aber es gibt auch das *Andere*: Es gibt immer noch und immer wieder auch Menschen, die durch ihre Art zu leben etwas durchscheinen lassen vom Anbruch der neuen Zeit Gottes! Und nicht immer müssen das die ganz großen Taten sein!

Denn da gibt es z.B. junge Menschen, die in ihren Schulen als Streitschlichter/innen versuchen, für ein gutes, gerechtes und vor allem friedliches Miteinander zu sorgen.

Da gibt es Menschen, welche die achtlos hingeworfenen Kippen von anderen aufsammeln, damit das Grundwasser nicht unnötig verschmutzt wird.

Und da gibt es Menschen, die etwas abgeben, von dem, was sie haben, damit auch andere gut leben können.

Es sind die kleinen Aufbrüche, die machen, dass auch die großen Dinge gelingen können. Und dafür ist eigentlich immer die richtige Zeit: Im Urlaub und den Ferien - bei der Arbeit und im Alltag!

Eine gute und gesegnete Zeit wünscht Ihr und euer,

Markus Diringer, Pfarrer.



Das Prot. Pfarramt, Kirchenstr. 1a,
ist erreichbar per:

Telefon: 06324 / 7 68 17
Fax: 06324 / 97 98 76
E-Mail: pfarramt.boehl@evkirchepfalz.de
Homepage: www.protkirchengemeindeboehl.de

Bürozeit von Gemeindegeschäftsführerin Pickard:
Mittwochs von 15.00-17.30 Uhr

Während der Bürozeit von Frau Pickard ist in
der Regel sicher jemand im Büro anzutreffen.

Kontoverbindung
der Prot. Kirchengemeinde Böhl:

Empfängerin:
Kirchengemeinde Böhl, RT 1813

Entweder bei der:

Volksbank Kur- und Rheinpfalz
IBAN DE95 5479 0000 0000 1670 70

oder bei der:

Sparkasse Vorderpfalz
IBAN DE94 5455 0010 0240 5004 05



BÖHLER ABENDMUSIKEN _2023

02.04.23 ABENDMUSIK
zum Palmsonntag
EVA LANDMESSER | SOPRAN
WILLEM BALK | ORGEL

18.06.23 CHORKONZERT
TonArt
KARSTEN KLEHR | LEITUNG

24.09.23 ABENDMUSIK
EIN MUSIKALISCHER
BLUMENSTRAUSS
Mit Werken für Frauenchor,
Saxophon, Violine und Orgel

26.11.23 ORGELKONZERT
zum Totensonntag
WILLEM BALK - Orgel

10.12.23 ABENDMUSIK
zum 2. Advent
N.N.

IMMER UM **18.15** UHR
IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE BÖHL
EINTRITT FREI



Regelmäßige Zusammenkünfte von Juli-September 2023	
Frauenfrühstück	Einmal im Monat dienstags um 9.30 Uhr:
Erzählcafé	Am letzten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr: 26.07.—30.08.—27.09.
Besuchsdienst	Näheres siehe Amtsblatt!
TonArt	Freitags von 18.30-20.00 Uhr
Kirchenchor	Freitags von 20.00-21.30 Uhr
Presbyterium	In der Regel am 4. Donnerstag im Monat: 27.07.—24.08.—21.09..
Wenn nicht anders vermeldet, finden die Zusammenkünfte im Prot. Gemeindehaus in der Schulstraße 36 statt!	

Aus dem Presbyterium



Die Innenrenovierung unserer Kirche war - wie in der vergangenen Zeit - auch in den letzten Monaten ein Schwerpunkt der Arbeit im Presbyterium. So wurde von Pfarrer Diringer von einer Begehung mit Verantwortlichen des Denkmalschutzes berichtet. Eine größere Gruppe mit Delegierten des Landesdenkmalamtes, der Kreisverwaltung, der landeskirchlichen Bauabteilung und des Architekturbüros der Kirchengemeinde verschaffte sich vor Ort ein Bild von den geplanten Arbeiten. Dabei gab es keine besonderen Problemanzeigen. Bei einer Begehung mit dem Integrationsbeauftragten der Landeskirche, Pfarrer Thomas Jakubowski, informierte dieser sich über die Planungen zur Barrierefreiheit und wird dem Presbyterium dazu einen Bericht vorlegen.

Auf Antrag des Architektenbüros erfassten die Presbyter/innen die aktuelle Belegungssituation im Gemeindehaus und berücksichtigten dabei auch mögliche zukünftige Bedarfe. Das Ergebnis wurde zur weiteren Planung an das Architekturbüro weitergeleitet.

Zum aktuellen Stand des landeskirchlichen Projektes „Räume für morgen“ berichtete der Vorsitzende, Mirko Buhl. Dabei stellte das Presbyterium fest, dass die neuen kirchengesetzlichen Anforderungen zur Reduktion der Gebäudekosten und zur Energieeinsparung durch unsere aktuellen Planungen in großen Teilen erfüllt— und z.T. sogar übererfüllt sind. Jetzt müssen diese Planungen nur noch genehmigt werden.

Nachdem in der Kirche inzwischen eine Anlage zur Fernsteuerung der Glocken installiert wurde, machten sich die Presbyter/innen nun auch mit der Bedienung der Handsender bekannt. Die Installation der Fernsteuerung erleichtert den Kirchendienst, der ja inzwischen ehrenamtlich vom Presbyterium übernommen wurde, ungemein.

Weitere Tagesordnungspunkte waren u.a. Personalanliegenheiten in der Kita „Vogelnest“, die Gottesdienste zu den (Jubiläum-)Konfirmationen, die Vermietungstarife im Gemeindehaus und die Verteilung der Kirchendienste in den kommenden Wochen.

M. Diringer

Bauverein

Prot. Kirche Böhl e.V.



Der Kirchbauverein bietet am **Kerwe-Samstag**, den **26. August 2023**, vor der Prot. Kirche von 14 -18 Uhr einen **Schnäppchenmarkt** an.



Aus dem Fundus des ehemaligen „Kerchelädels“ können Spiele, Bilder, Gläser, Porzellan u.v.m. zu günstigen Preisen erworben werden!



Das „**Erzählcafé**“ öffnet seine Pforten an ...

- **jedem letzten Mittwoch im Monat,**
- **um 14.30 Uhr,**
- **im Prot. Gemeindehaus in der Schulstraße 36.**



Alle, die möchten, sind willkommen, in netter Gesellschaft einen Nachmittag ganz ungezwungen mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Getränken zu verbringen.

Damit wir vorab planen können, ist es notwendig, sich bei Fam. Gilster, Tel. 06324/6941, bis zwei Tage vorher anzumelden.

Die nächsten Termine:

26. Juli

23. August

27. September 2023



Vom Polarkreis zur Eismeerkathedrale - die diesjährige „PfarrRadTour“ !

Es ist kurios: Der Zielort der diesjährigen PfarrRad-Tour im Norden Norwegens hat zwei Kathedralen, die im gleichen Jahr gebaut wurden. Aber wenn man dort von „der Kathedrale“ spricht, ist in der Regel eine ganz andere Kirche gemeint! Und das ist nicht die Einzige in diesem Land, die zwar „Kathedrale“ genannt wird, aber eigentlich gar keine ist!

Unterwegs stellen sich manche Fragen! Z.B.: Was versteht man eigentlich unter einer „Drachenkirche“? Was hat ein Pastor aus Hamburg mit dem „Mord auf den Lofoten“ zu tun? Und lassen sich eigentlich auch entlang und jenseits des Polarkreises noch Spuren des Olavsweges finden, auf dem der Pfarrer im letzten Jahr unterwegs war?

Alle diese Eigenheiten und Fragen - und manches andere mehr - , erkundet Pfarrer Diring während seiner diesjährigen „PfarrRadTour“, auf der in diesem Jahr ab der zweiten Hälfte noch einen Begleiter haben wird.

Über seine Erkennt- und Erlebnisse will er Ende Juli schon berichten, während er noch „auf Tour“ ist. Auf der Homepage der Kirchengemeinde sollen, wenn alles klappt, mehrmals in der Woche kurze Berichte von der Tour erscheinen. Und nach seiner Rückkehr aus dem „hohen Norden“ bekommen natürlich alle Unterstützer/innen einen ausführlichen schriftlichen Bericht!

Denn auch in diesem Jahr ist es natürlich ein wesentlicher Antrieb für die „PfarrRadTour“, möglichst viele Mittel für die Renovierung unserer Kirche zu „erstrampeln“. Schon jetzt hat sich wieder ein erfreulich großer Kreis von Mitmenschen gefunden, die bereit sind, das Anliegen der „PfarrRadTour“ zu unterstützen!

Wenn auch Sie sich diesem Kreis anschließen möchten, können und sollen Sie das natürlich gerne tun!

Denn auch in diesem Jahr freut sich Pfarrer Diring wieder über Menschen, die für jeden gefahrenen Kilometer einen Betrag zur Unterhaltung unserer Kirche in Böhl spenden.

Es geht los mit einem Cent pro Kilometer, was bei den inzwischen geplanten 850 Km etwa 8,50 € bedeutet. Nach oben sind dann natürlich wieder keine Grenzen gesetzt ☺ !

Das Geld geht an den Bauverein, mit dessen Mitteln in den letzten beiden Jahren Turm- und Seiteneingang unserer Kirche saniert wurden. Und natürlich sammeln wir auch weiterhin für die bereits beantragte Innensanierung der Kirche.

Ihren Beitrag können Sie an Pfarrer Diring übergeben, oder natürlich auch direkt an den Bauverein überweisen. Dazu stehen folgende Kontoverbindungen zur Verfügung:

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

IBAN: DE04 5479 0000 0000 8103 63

BIC: GENODE61SPE

Verwendungszweck (bitte angeben!):

„PfarrRadTour 2023“

Oder:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE68 5455 0010 0001 2040 07

BIC: LUHSDE6AXXX

Verwendungszweck (bitte angeben!):

„PfarrRadTour 2023“

Bitte geben Sie Ihren Namen an, damit alle Spender/innen eine Spendenquittung und den Reisebericht in Papierform erhalten! Und natürlich erscheint nach Abschluss der PfarrRadTour auch wieder ein Bericht hier im „KANAL7“!

Bis dahin, bleiben Sie behütet!

Die Redaktion.



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Konfirmationen am 16.07.2023

09.30 Uhr Prot. Kirche BÖHL

Nicolas Mauer

Tobias Russ

Emilia Wies

14.00 Uhr Prot. Kirche IGDELHEIM

Aylin Beyoglu

Emily Johanna Hog

Amelie Marie Jasmin Roth

Konfirmationen am 23.07.2023

09.30 Uhr Prot. Kirche IGDELHEIM

Nele Alfter

Lena Christ

Finn Friedrich Fossler

Benjamin Gärtner

Anna Antonia Keller

Lennja Kirsch

Kayleigh Orth

Lisa Ritter

Mathilda Schuhmacher

14.00 Uhr Prot. Kirche BÖHL

Madeleine Benedix

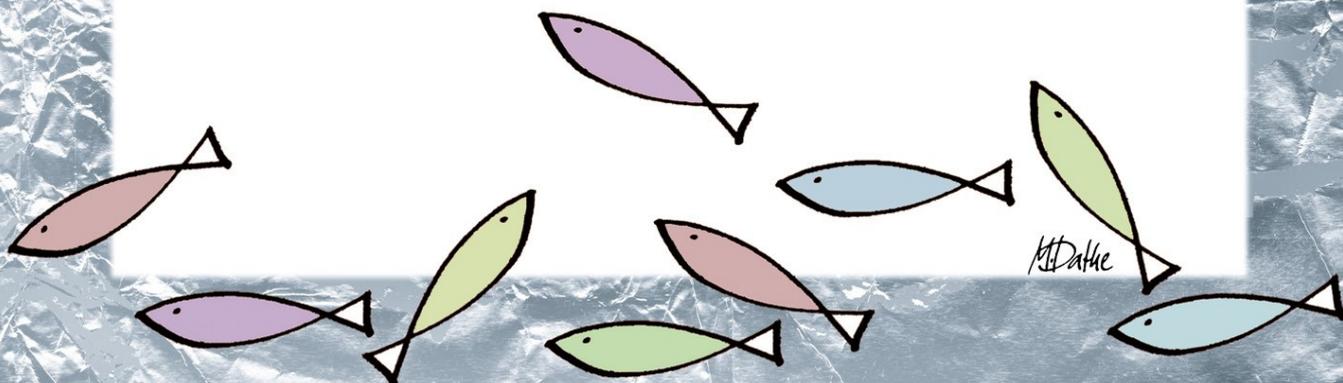
Daniel Martin Fraser

Mira Hick

Elisa Emilia Kleiß

Lucienne Korn

Lorenz Alfred Rieger





**Unser Chor „TonArt“ stellt vor:
Eine Weihnachtskantate als Mitsingprojekt!**



"The Song heard 'round the world" von Joseph M. Martin ist eine musikalische Weltreise, die Weihnachtslieder und Texte von rund um den Globus mit Erzählungen und Lesungen zu einer großen Weihnachtsgeschichte vereint. Über allem steht bei der Kantate die Einheit der Christen und der Friede auf Erden! .

Beides, Einheit und Frieden, wünschen wir uns alle im Moment ganz besonders! Und dies macht die Kantate aktueller denn je!

TonArt Böhl-Iggelheim führt diese Kantate gemeinsam mit einem kleinen Orchester am 1. Adventswochenende 2023 auf und lädt Dich/Sie gerne zum Mitsingen ein.

Der Projektablauf:

Sonntag	09.07.	11:00-17:00	Kick-Off-Probe mit Projektvorstellung	Prot. Gemeindehaus Böhl
Freitag	Ab 25.08. wöchentl.	18:30-20:00	Gemeinsame Chorprobe	Prot. Gemeindehaus Böhl
Sonntag	05.11.	11:00-17:00	Probentag	Prot. Gemeindehaus Böhl
Freitag	01.12.	18:00-	Generalprobe	Prot. Kirche Böhl
Samstag	02.12.	17:00	Konzert	Prot. Kirche Böhl
Sonntag	03.12.	17:00	Konzert	Prot. Kirche Lambrecht

Wenn Du gerne singst, und Lust auf ein größeres Projekt hast, dann melde dich doch gleich bei Karsten Klehr (chorleiter@tonart-im-netz.de), auch, wenn Du nicht bei allen regelmäßigen Proben dabei sein kannst.

Für die Teilnahme am Projekt entstehen keine Kosten, lediglich die Noten müssen für 12 Euro angeschafft werden. Die Bestellung läuft über den Chor.

Wir freuen uns auf dich!

Sing mit!



Projekttag der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Thema „Gebet“



Konfigruppe im EGZ Iggelheim

„Beten, was ist das?“ Und: „Wie wäre es, wenn Gott mal Antwort gäbe auf ein Gebet?“

Diesen und anderen Fragen begegneten die Konfirmandinnen und Konfirmanden des „orangenen Kurses“ (Konfirmation 2024) bei einem Projekttag im Evangelischen Gemeindezentrum (EGZ) in Iggelheim.

Dabei merkten sie, dass man mit Gott auf ganz verschiedene Arten „reden“ kann: als Dank und als Bitte, als Klage und als Fürbitte, und, und, und,...!

Am Schluss gestalteten sie eine „Gebetsblume“ aus selbstgeschriebenen Gebeten, die so bunt wurde, wie die Gedanken, die Gott auf den einzelnen Blättern vorgetragen wurden.

M. Diring





Getraut wurden:

- **Maurice Pierre** und **Laura Mayer**, geb. Gräber
- **Lars Axel** und **Margarethe Katharina Bütte**, geb. Eichelbauer
- **Christian Stuck** und **Christiane Martina Stuck**, geb. Deutsch

DER APOSTEL PAULUS SCHREIBT:
 „EINER TRAGE DES ANDEREN LAST, SO WERDET IHR DAS
 GESETZ CHRISTI ERFÜLLEN!“



Getauft wurde:

- **Olivia Marie Steidel**, Tochter von Sebastian und Stefanie Steidel, geb. Rhein

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
 „WER DA GLAUBT UND GETAUFT WIRD, DER WIRD
 SELIG WERDEN!“



Verstorben sind:

- **Elisabeth Klostermann**, geb. Balzer (97)
- **Elfriede Schmitt**, geb. Bender (98)
- **Anneliese Westa**, geb. Müller (79)
- **Werner Helmuth Pirlich** (95)
- **Dieter Karl Ludwig Best** (78)

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
 „ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG
 UND DAS LEBEN!
 WER AN MICH GLAUBT;
 WRD LEBEN,
 AUCH WENN ER STIRBT!“



WIE EINE BANK

Unterwegs

Kräfte und **Federn** gelassen.

Gott, Du bist für mich
wie **eine Bank** am Wegesrand.

Du lädst mich ein.

Ich nehme Platz.

Ich mache **Pause**.

Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.

Gestärkt gehe ich weiter.

REINHARD ELLSEL



Vor 500 Jahren starb **Hadrian VI.**

Ein Hungerleider auf dem Papstthron

Dieser Papst war ein Skandal – raunten wenigstens die Kardinäle und Hofschranzen im Vatikan und die römische Bevölkerung, die von Sparsamkeit und Schlichtheit am päpstlichen Hof herzlich wenig hielt. Mitten in der luxusverliebten Renaissance verbot er teure Festmähler, warf Tänzerinnen und Schauspieler hinaus, wies den Koch an, das päpstliche Mittag- und Abendessen dürfe nicht mehr als einen Dukaten kosten, den er ihm jeden Tag penibel auf den Tisch legte. Den Kurienbeamten warf er Verschwendung und Vetternwirtschaft vor. Ein Hungerleider auf dem Papstthron – das hatte den noblen Römern gerade noch gefehlt!

Was musste man denn auch einen Kulturbanausen aus dem hohen Norden zum Pontifex machen! Wobei sich die Kritiker nicht darum scherten, dass dieser Hadrian Florensz d'Edel aus Utrecht zwar aus dem Kleinbürgertum stammte, aber Theologieprofessor, Bischof und, nun ja, Großinquisitor gewesen war, Mitregent Spaniens und Erzieher des späteren Kaisers Karl V. Übrigens galt Hadrian VI., wie er sich nannte, als Deutscher, denn Utrecht gehörte zu den habsburgischen Niederlanden, also zum

Deutschen Reich. Am 9. Januar 1522 wurde er zum Papst gewählt. Wegen seines strikten Spar- und Reformkurses bekämpft, im Vatikan völlig isoliert und erschöpft vom feuchtheißen römischen Klima, erlag er bereits am 14. September 1523 einem Nierenleiden.

Über den Erfolg Luthers und der übrigen Reformatoren hatte Hadrian einem seiner Legaten geschrieben, „dass Wir aufrichtig bekennen, Gott lasse diese Verfolgung der Kirche zu wegen der Sünden der Menschen, namentlich der Priester und Prälaten... Wir wissen, dass auf diesem Heiligen Stuhl vor etlichen Jahren eine Menge abscheulicher Dinge geschehen sind... Und es ist kein Wunder, dass die Krankheit vom Haupt in die Glieder, von den Päpsten zu den Prälaten zog. Wir alle, die Prälaten und Geistlichen, sind vom Weg des Rechtes abgewichen...“

Hätte Hadrian länger regiert, vielleicht wäre das Auseinanderbrechen der westlichen Kirche vermieden worden und die Kritik der Reformatoren hätte zu einer kraftvollen Erneuerung der Christenheit geführt, nicht zu ihrer Spaltung.

CHRISTIAN FELDMANN

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-Kirche	Lutherkirche
Samstag 01.07.23	---	---	---	---	---	---	Dialogpredigt 18.00 E+W <small>anschl. Mitarbeiterfest</small>	
4. So.n. Trinitatis 02.07.23	Lill 10.10	Dekanatskirchenmusiktag 15.00		Kerwegd. 10.00 TL	Bühler 10.10	---	---	---
5. So.n. Trinitatis 09.07.23	Keinath 10.10	10.00 WP 	10.00 Ho	8.50 Ho	---	10.10 E	---	Taufgd. 10.00 TL 
Samstag 15.07.23	---	---	---	---	---	Kita-Sommerfest 10.00 K	---	---
6. So.n. Trinitatis 16.07.23	Konfirmation I 9.30 D	Konfirmation II 14.00 D	8.45 E	10.00 E	Hahn 10.10	---	---	GfKL 11.00 Team
7. So.n. Trinitatis 23.07.23	Konfirmation IV 14.00 D	Konfirmation III 9.30 D	11.00 Pf	GfKL 11.00 TL	---	Hahn 10.10	  10.00 Lill	---
8. So.n. Trinitatis 30.07.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Iggelheim 10.00 E		Ökum. Godi * 10.00 TL/Krüttgen	8.50 E	10.10 Barth	---	---	Abel-Pohlack 10.00
9. So.n. Trinitatis 06.08.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl 10.10 Roos		10.00 TL 	8.50 TL	---	10.10 Pf	---	Taufgd. 10.00 W 
10. So.n. Trinitatis 13.08.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Iggelheim 10.00 S 		8.45 Pf	10.00 Pf  	10.10 Barth	---	10.00 Lill	---
11. So.n. Trinitatis 20.08.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl 10.10 D		10.00 Ho	8.50 Ho	---	10.10 Barth	10.00 E 	---

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

P = Predigtvertretung  = mit Taufe/n  = mit Chor ☺ = mit Kindergottesdienst  = mit Abendmahl
 = Bürgerbus fährt  = mit Kirchenkaffee * = beim Oldtimertreffen (auf d. Sportgelände der FG Dannstadt, Angelstr.)

D = Pfr. Diring, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / S = Vikarin Schulze, Iggelheim / E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt / W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt
 TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim / Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim / Ho = Pfrn. Hoppstädter / K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-Kirche	Lutherkirche
12. So. n. Trinitatis 27.08.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl (1)	10.00 WP	Bühler 8.45	Bühler 10.00	10.10 K	---	---	Taufgd. 10.00 E
13. So. n. Trinitatis 03.09.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl 10.10 D		(2) 14.00 TL	Jakubowski 10.00	Gottesdienst Punkt11 Open Air bei Kerwe in Schauernheim 11.00		10.00	---
Samstag 09.09.23	---	---	---	---	---	---	Dörfelfest/Ökumenausschuss 18.00	
14. So. n. Trinitatis 10.09.23	10.10 D	10.00 WP	8.45 Pf	10.00 Pf	10.10 K	---	---	Dörfelfest 10.00 E + W
15. So. n. Trinitatis 17.09.23	Dr. Kern 10.10	(3) 11.00	GfKL 11.00 TL	10.00 Pf	Jubelkonfirmation + 10.10 K	---	---	GfKL 11.00 Team
16. So. n. Trinitatis 24.09.23	Lill 10.10	10.00 WP	Erntedank 10.00 Ho	Lill 8.50	---	Jubelkonfirmation + 10.10 K	Dunkel-Hirmer 10.00	---
Erntedank/17. So. 01.10.23	Jakubowski 10.10	10.00 WP	Kaufmann 10.00	Erntedank + 10.00 TL	Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 😊		Erntedank / 10.00	---
Samstag 07.10.23	Erntedank + 18.00 D	(vor d. Hungermarsch) 18.00 WP+SK	---	---	---	---	---	---
18. So. n. Trinitatis 08.10.23	Andacht Ökumenischer Hungermarsch Böhl-Iggelheim		10.00 TL	8.50 TL	---	10.10 K	---	Taufgd. 10.00

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: P = Predigtvertretung

= Bürgerbus fährt

= mit Kirchenkaffee

= mit Taufe/n

= mit Chor

😊 = mit Kindergottesdienst

= mit Abendmahl

(1) = 10.00 Uhr Kerwegottesdienst im Hof d. kath. Gemeinde

(2) = anschließend Jubiläumskaffee

(3) = Ök. Kerwegottesdienst auf d. Festplatz

D = Pfr. Diring, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / S = Vikarin Schulze, Iggelheim / E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt / W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim / Pf = Gemeindefriede, Dannstadt + Assenheim / Ho = Pfrn. Hoppstädter / K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.000 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di, Mi + Do 10-13 Uhr